

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 221.

Donnerstag den 22. September

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu  
Wiesbaden.

Sitzung vom 12. September 1870.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren  
Vorsteher Nathan und Vigelinus (beide ver-  
reist).

1506. Zu dem Gesuche des Priv. Franz Joseph Ufinger da-  
zu um Gestattung der Errichtung eines Gartenhauses in seiner  
an der Elisabethenstraße Nr. 8 belegenen Hofraithe soll berichtet  
werden, daß gegen die Genehmigung desselben, wie vorgebracht,  
von hier aus nichts einzuwenden sei, da nur bei Wohnhäusern  
die Bedingung der Entfernung von 10 Fuß von den Nachbarn  
gefordert werde, daß dagegen noch zu bedingen sei, daß die  
Dachausladungen des Gartenhauses nicht über fremdes Eigen-  
thum reichen dürfen.

1507. Zu dem Gesuche der Adam Bössong Wittwe von hier  
zu um Gestattung der Umänderung des bestehenden Thores an ihrem  
an der Kirchgasse Nr. 18 belegenen Wohnhause in eine Thüre  
soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von  
hier aus nichts einzuwenden sei.

1508. Zu dem Gesuche des Häfners Franz Mollath von hier  
zu um Gestattung der Errichtung eines Zwischenbaues (Troden-  
raums) in seiner am Michaelsberge Nr. 19 a belegenen Hofraithe  
soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Bau-Inspection  
vorgelegenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmi-  
gung desselben nichts einzuwenden sei.

1509. Zu dem Gesuche des Häfners Franz Mollath von hier  
zu um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seiner am  
Michaelsberge belegenen Baustelle soll berichtet werden, daß unter  
den von Königl. Bau-Inspection vorgelegenen Bedingungen  
und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die  
Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller,  
wzu er sich bereits protocollarisch verpflichtet habe, das vor die  
Straßencorrectionslinie fallende Grundeigenthum auf die Länge  
eines Bauplatzes unentgeltlich zur Straßenerweiterung an die  
Stadtgemeinde abtrete und daß die Einfriedigungsmauer von  
dem Bezirksgeometer abgesteckt werde.

1510. Zu dem Gesuche der Architekten Joseph Kreizner und  
Friedrich Haymann dahier zu um Gestattung der Erbauung eines  
Landhauses an der Victoriastraße soll berichtet werden, daß unter  
den von Königl. Bau-Inspection vorgelegenen Bedingungen  
und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen  
die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus  
ihrem Gebäude auf eigene Kosten zu sorgen haben,  
2) sich dahier zu Protocoll verpflichten, die sich auf ihr Bau-  
terrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales in  
der Victoriastraße der Stadtkasse zu vergüten, sobald von den  
zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt  
und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht  
sein wird,

3) daß für die fortzusetzende Victoriastraße erforderliche, vor  
ihrem Bau terrain liegende Terrain vorbehaltlich des Erschan-  
spruchs an die gegenüber Bauenden für die jenseitige Hälfte der  
Straße unentgeltlich an die Stadtgemeinde abtreten und

4) die Anlage dieser Straßensprede genau nach Vorschrift der  
städtischen Baubehörde auf ihre Kosten bewirken.

1511. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche  
der Landhaus-Besitzer am Leberberg, betreffend die Beleuchtung  
des Leberbergs durch Herstellung einer Gasleitung und Auf-  
stellung von Gasandelabern und wird nach dem Antrage der  
Commission beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der  
Gemeinderath bereit sei, die Kosten des Gasconsums für zwei  
weitere Gasflammen zur Beleuchtung des Leberbergs auf die  
Stadtkasse zu übernehmen, wenn die Gesuchsteller, wie dies in  
ähnlichen Fällen stets geschehen, die Fortführung der Gasröhren-  
leitung, soweit dies erforderlich und die Aufstellung der beiden  
Candelaber auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-  
Gesellschaft bewirken und die beiden Candelaber nach Vorschrift  
der städtischen Baubehörde aufgestellt werden.

1512. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom  
12. L. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten u. angeforderten  
40 Thaler werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1515 bis 1520. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1521. Die am 5. L. Mts. abgehaltene Versteigerung der  
Zweischen von zwei städtischen Bäumen hinter dem Todtenhofe wird  
auf den Erlös von 4 fl. genehmigt.

1522. Die am 8. L. Mts. abgehaltene Gras- und Klee-  
Versteigerung von den städtischen Grundstücken in den Districten  
„Witzgarten“ und „Hainer“ wird auf den Gesamterlös von  
51 Thaler 2 Sgr. genehmigt.

1523. Die am 8. L. Mts. abgehaltene Versteigerung des  
Düngers im Artilleriehofe und im städtischen Stallbaue in der  
Schmalbacherstraße wird auf den Gesamterlös von 46 Thaler  
genehmigt.

1524. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, der im dies-  
jährigen Budget vorgesehene Kanalbau in der großen Burgstraße  
von der kleinen Burgstraße bis zur Wilhelmstraße betr., wird  
beschloffen, diese Kanalanlage noch in diesem Jahre zur Aus-  
führung bringen zu lassen.

1525. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeisters wird be-  
schloffen:

1) für die Beerdigung der deutschen Krieger, welche in  
hiesiger Stadt ihren Wunden oder den Kriegsstrapazen  
erliegen, einen schönen entsprechenden Platz auf dem hiesigen  
Friedhofe zu bestimmen, wo später ein gemeinsames  
Denkmal errichtet werden soll und

2) sämtliche Beerdigungskosten dieser Krieger auf die Stadt-  
kasse zu übernehmen.

1526. Das Schreiben des General-Intendanten der König-  
lichen Schauspiele zu Berlin, Hrn. v. Hülss, vom 6. L. Mts.,  
die Versicherung des Theater-Inventars in Wiesbaden gegen  
Feuersgefahr betr., wonach diese Versicherung nach Ablauf der  
Prolongation, also vom 15. April 1872 ab, für Rechnung der  
Theaterkasse aufgegeben werden und dem Gemeinderathe die  
eventuelle Versicherung oder Nichtversicherung der Gebäulichkeiten  
und der mit denselben der Kronfidei-Kommissverwaltung zur  
Benutzung übergebenen Inventariatsbestände des Theaters zu  
eigener Entscheidung überlassen bleiben soll, gelangt zur Kenntniß  
der Versammlung.

1527. Auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Bollmann



vom 10. I. Mts., die Veräußerung von Feuerlöschgeräthen und Anschaffung einer zweiten Patent-Saug- und Druckspritze betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Feuerlösch-Commission unter Zuziehung des Hrn. Stadtbaumeisters Fach zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1529. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, die Auszahlung des Fuhrlohns für Kriegsfuhren betr., wird beschlossen, diese Fuhrlohne, soweit sich die Liquidationen feststellen lassen, ausbezahlen zu lassen.

1530. Auf Schreiben des königlichen Oberförsters Hrn. von Wieleben vom 7. I. Mts., den Culturplan und den Holzfällungsplan für die Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde pro 1870/71 betr., wird beschlossen, beide Pläne einer Commission, bestehend aus den Herren G. D. Schmidt, J. Schmidt und Weygandt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1531. Der mit Schreiben des königlichen Oberförsters Hrn. von Wieleben vom 7. I. Mts. hierher mitgetheilte neue Betriebsplan für die städtischen Waldungen pro 1869/70 wird derselben Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1532. Ein Antrag des Hrn. J. Schmidt, betreffend die Herabsetzung der Acise für Obstwein, wird einer Commission, bestehend aus den Herren Meckel, Glaser und G. D. Schmidt, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1542. Das Gesuch des Kaufmanns Ludwig Mayer von Elberfeld, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

1543. Das Gesuch des Meygers Louis Schön von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause seines Vaters Heinrich Schön, Heinenstraße No. 18, soll willfährig begutachtet werden.

1544. Desgleichen das Gesuch des Bierbrauers Philipp Rambour von Viebrich, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße No. 5.

1545. Ebenso das Gesuch des Herrnschneidergehilfen Georg Wilhelm Schwenold von Lentersheim, königlich bayrischen Bezirksamts Dinkelsbühl, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

1546. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 18 Stück Defen für die zweite Elementarschule geschritten und beschlossen, diese Lieferung der Kaufmann Heinrich Schlachter Wittwe von hier auf ihre Offerte zu übertragen.

1547. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung des Bullenstallgebäudes vorkommenden Spengler-, Schreiner-, Tüncher- und Dachdeckerarbeiten und wird hierauf beschlossen, die Spenglerarbeit dem Spengler Carl Stemmler von hier, die Schreinerarbeit dem Schreiner Friedrich Deusing von hier, die Tüncherarbeit dem Tüncher Wilhelm Schwalbach von Dogheim und die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker Christian Belz dahier auf ihre Offerten zu übertragen.

Wiesbaden, den 20. September 1870.

Für diesen Auszug:  
No 0 ft, Bürgermeistergehilfe.

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen Joseph Hinz zu Viebrich ist der Concurssproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 4. October I. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 18. August 1870.

72

Königl. Amtsgericht IV.

### Faßversteigerung.

Donnerstag den 22. September Vormittags 10 Uhr läßt die

Weinhandlung Jacob Bertram, Bahnhofstraße No. 4, die Parthie weingrüner Zulaß-, Orbst-, Halb- und Viertel-Eimer Fässer gegen baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, 15. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

### Aufforderung.

Die Erhaltung der Grenzzeichen im Felde betr.

Diejenigen Grundbesitzer, an deren Grundstücken Grenzzeichen fehlen, werden hiermit aufgefordert, solches bis zum 27. d. M. dahier anzuzeigen.

Die Termine, in welchen alsdann die Steinsetzungen stattfinden werden den betreffenden Grundbesitzern jedesmal besonders bekannt gemacht.

Wiesbaden, 21. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

### Fässer-Versteigerung.

Auf freiwilliges Anstehen des Herrn Weinhändlers Hilsbol dahier werden

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr 28 Stück Fässer, worunter 12 Lagerfässer mit Thürlen, meisten Zulaß- und verschiedene kleine weiß frisch geleerte, reine Weinfässer, 4 Stück faß-Büthen und 1 Kelter mit eiserner Schraube gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Höchst, den 16. September 1870. Der Bürgermeister. 3949 Lin.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 22. September I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) zwei Delgemälde, ein Kleiderschrank, ein Spiegel mit Goldrahme und ein Küchenschrank,
- 2) eine Kuh,
- 3) zwei vollständige Betten,
- 4) ein Glaschrank,
- 5) eine Kommode,
- 6) eine Kommode,
- 7) zwei Krankenwägen.

Wiesbaden, 19. September 1870. Der Gerichts-Executor. 333 Jassell.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung Wiesbaden werden Donnerstag den 22. September I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien als: a) eine Kommode, b) ein Kanape, c) ein Kanape, d) eine Kommode, e) eine Kommode, ein runder Tisch, ein Küchenschrank, f) sechs Stühle, g) ein Schrank mit Glasaufsatz, h) vier Stühle, i) ein Kanape, k) eine Kommode, l) ein Kanape, eine Kommode ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, 20. September 1870. Der Gerichts-Executor. Mayer.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 22. September, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Friedrich Conrady dahier, bei königlichem Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 220.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von cassirten Akten, im Appellationsgerichtsgebäude Zimmer Nr. 9. (S. Tgbl. 217.)

Fässerversteigerung des Hrn. Jakob Bertram, Bahnhofstraße 4. (S. heut. Blatt.)

Bergebung der Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln an dem Bureau der Königl. Civil-Hospital-Verwaltung. (S. Tgbl. 218.)

Ein einth. Kleiderschrank zu verl. Friedrichstr. 30. 2322



Die Obstversteigerung des F. Kilian in Sonnenberg ist genehmigt. 3798

**Das große Kinderspielwaarenmagazin**  
befindet sich **Ellenbogengasse 10** und ist auf das Vollständigste in den neuesten Artikeln assortirt, welche zu sehr billigen Preisen verkauft werden. 3932

Gesucht ein halbes Winter-Abonnement in einer ganzen **1. Rangloge**. Näh. Exped. 4134

**Sperritz** ist abzugeben Blumenstraße 7. 4097

**Theaterplatz** in der ersten Ranggalerie wird für das Winter-Abonnement abgegeben. Näh. Exped. 4098

Man wünscht an einem Abonnement auf **2 Sperritze** nebeneinander zu  $\frac{1}{2}$  Theil zu nehmen. Näh. Rheinstraße 34, eine Stiege hoch links. 4142

Zu einem Abonnement auf **2 Sperritze** für den Winter wird ein Theilnehmer gesucht Nicolassstraße 2, Parterre. 3972

Es werden drei halbe Plätze, nebeneinander im **Sperritz**, abgegeben. Näh. Exped. 4001

Es wird ein halber oder  $\frac{2}{3}$  Plätze in einer Loge des **ersten Rangs** im Theater für die Dauer des Winter-Abonnements abgegeben gesucht. Näheres Expedition. 3980

Gemeindebadgästen 1 sind **Äpfel**, sowie ein Consolschränken zu verkaufen. 4081

**Häusergasse 15** sind gute **Rothbirnen** zu haben. 4101

Schöne **Rothbirnen** auf dem Baum sind billig zu verkaufen Feldstraße 21. 4108

Feldstraße 13 ist ein Baum mit **Borsdorfer Äpfel** zu verkaufen. 4143

Sehr mehlig, gelbe **Kartoffeln** per Rpf. 8 fr. Adlersstraße 7. 3956

**Frühäpfel** per Rumpf 8 fr. Steingasse 23 zu haben. 3956

**Süßer Äpfelwein** zu haben Meggergasse 28. 4020

**Süßer Äpfelwein** ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 4091

Römerberg 26, Hinterhaus, sind **Zwetschen** zu haben. 4062

**Kartoffeln** 8 fr., Salz- und Essiggurken, neues Sauerkraut 6 fr., Bohnen 8 fr., sowie rauschen Äpfelwein zu 3 fr. empfiehlt **Franz Schuth**, Meggergasse 31. 3937

Elisabethenstraße 5 sind 2 weingrüne **Ohmsäffer**, sowie ein **Herd** zu verkaufen. 4077

Ein 3- und  $\frac{1}{2}$ -ohmiges weingrünes **Faß** und ein 3-thüriger Kleiderschrank sind zu verkaufen Kirchgasse 28. 4132

Rheinstraße 48 im Hinterhaus sind Parzer **Hahnen** und junge Hühnerhunde (englische Race) zu verkaufen. 4088

Hochstraße 2 ist ein **Pferd** zu verkaufen. 4087

**Obstleitern** zu verkaufen und zu verm. Hochstraße 22. 4093

Ein **Aquarium** ist zu verkaufen Langgasse 31 im Cigarrenaden. 4140

Ein großer, gelber **Porzellanofen** ist zu verkaufen Louisenplatz 3, eine Stiege hoch. 4121

Umzugs halber sind Kapellenstraße 21 sehr billig zu kaufen: ein starker Rinderschieblarrn, Gartenbank, Blumenbank, Gartenverrathschaffen, 2 Leitern, Stroh- und Seegrasmatrassen, leere Flaschen, Bücher der h. Bürgerschule 3., 4. und 5. Klasse, wie Äpfel 20 n. 24 fr. das Birnzel, Pflaumen pro 100 3 fr. 4100

Ein großer, bequemer **Krankentwagen** ist zu verkaufen oder zu vermietthen Ellenbogengasse 11 im Laden. 3803

**5000 fl.** sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek bis zum October ohne Mäler zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 4147

**Die Dampfbrennholz-Spalterei**  
von **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a,  
liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

**Frl. M. Wirth**, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

**Kinderschürzen** und **Taschen** in Zeug, Wachstuch und Leder empfiehlt **G. Löw**, Marktstraße 28. 239

**Schuh-Lager von Fr. Ballhaus**,  
**33 Webergasse 33**,  
empfehlte schöne, ledernerne **Damenstiefeln** mit fünfzähliger Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 fr. 3672

Frisch angekommen in großer Auswahl: **Herrn-Filzstiefeln**, Pantoffeln (für Verwundete und Kranke sich besonders eignend), sowie alle sonstigen Sorten **Schuhe**, **Stiefeln** und **Pantoffeln** in allen Größen und **aussallend billig** bei **D. Schüttig**, Römerberg 14. 3981

**Schuhwaarenlager von F. Herzog**,  
**Langgasse 14**.  
Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,  
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,  
Damen-Blüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,  
Kinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

**Buchene Hackklöcher und Scheiben**  
3744 bei **W. Gall**.

**Ein Mitteleier**  
für die „**Augsb. Allg. Zeitung**“ wird vom 1. October an gesucht. Näh. Exped. 3767

**Junge Leute**, welche schnell und billig französisch, englisch oder russisch lernen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter **W. W. 260** posto restante Wiesbaden einzusenden. 3687

Ein **Säulenofen**, ein Plattöfen mit Rohr, ein Real mit Glasaufsatz, drei Glaskasten und eine Bettlade sind zu verkaufen Helenenstraße 19 Parterre. 4070

Eine Garnitur **Polstermöbel**, mit braunem Damast überzogen, ist billig zu verkaufen Schulgasse 5. 3917

Untere Friedrichstraße 8 sind zwei brauchbare **Pferde**, ein starker, in gutem Zustande befindlicher Fuhrwagen, ein leichter Omnibus und verschiedene Droschken zu verkaufen. 3662

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

**Glace-Sandalschuhe** werden geruchlos und sehr schön gewaschen Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts. 3658

**Damentleider** werden geschmackvoll und modern angefertigt Faulbrunnenstraße 8. 3249

Kirchgasse 17 sind mehrere große **Fenster**, für Gärtner (Gewächshäuser) geeignet, sowie eine strittige, starke **Holzstiege** billig abzugeben. 3857

**Ankauf** von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern bei **Fr. Säuer**, Goldgasse 21. 246

**Cigarren**, gute, abgelagerte, empfiehlt **G. Löw**, Marktstraße 28. 239



# Rheindampfschiffahrt.

## Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

### Fahrplan vom 17. September 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens,  
 " " " Bingen 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags,  
 " " " Mannheim 1 Uhr Mittags,  
 " " " Arnheim 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens (Mitt-  
 woch und Samstag),  
 " " " Rotterdam 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens  
 (Samstag, Montag, Dienstag, Donners-  
 tag und Freitag ohne Uebernach-  
 tung),  
 " " " London 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens (Sonn-  
 tag und Donnerstag).

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden  
 auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

### Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. September 1870.

Der Agent:

80

J. Clouth.

## Kinderhaus zu Wiesbaden.

Der Besuch desselben beginnt nach kurzen Ferien wieder Mon-  
 tag den 26. September. — Anmeldungen neuer Zöglinge werden  
 in dem Locale der Anstalt, Kirchgasse 20, entgegengenommen von  
 der Vorsteherin

Charlotte Snell.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

4079

## Gesangs-Unterricht.

Aus Gesundheitsrücksichten hier weilend, erlaube ich mir die  
 jungen Damen auf meinen Gesangs-Unterricht aufmerksam zu  
 machen, den ich seit zwölf Jahren in großen Lehranstalten, wie  
 auch in den höchsten Privatkreisen mit stets gleichem Erfolge  
 erteilte. Referenzen, welche die ungetheilte Anerkennung meiner  
 Methode aussprechen, so wie die näheren Bedingungen sind auf  
 Wunsch in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 12 Bel-Etage  
 rechts, einzusehen. (If desired the Vinging lesson may be  
 given in English.) Franziska Hempel-Karschin,  
 geprüfte und concessionirte Lehrerin des Kunstgesanges, Schülerin  
 von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Wiesbaden, im September 1870.

4138

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Be-  
 achtung, daß mein Laden von Sonntag den  
 25. September Abends 5 Uhr bis Dienstag den  
 27. September Abends 7 Uhr Feiertage wegen  
 geschlossen bleibt.

4092 S. Marxheimer, Lederhandlung.

## Die Hallischen Hühneraugen-Pflaster,

nach Vorschrift angewandt, vertreiben sofort die lästigen Hühner-  
 augen. Pro Stück 1 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Eine vollständige neue Ladeneinrichtung nebst Theke ist  
 wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen Webergasse 35 bei

Ph. Brod. 4090

Rainzer Sauerkraut, 6 fr. per Pfund, Goldgasse 17.

Heinemann. 4119

Die aus der Verloosung von Seiner Hoheit dem Herzog  
 Nassau geschenkten und von anderen Herrschaften nicht abgehörten  
 Gewinne werden Freitag den 23. d. M. Vormittags  
 11 Uhr im Casino-Saale versteigert. Der Erlös soll zu  
 Besten der Soldaten und deren Familien des Landkreises  
 verwendet werden. Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet  
 ein

Das Comité.

Für die Verwundeten im Versorgungshaus  
 alte Leute sind weiter eingegangen: Von Frau Jul. Sch.  
 zu Gaus 1 Körbchen Weintrauben und süße Mandeln, Ungenannt 1 Pack  
 1 Englisch- und 1 Weißbrot, Ungenannt 1 Pack Scher-  
 Leinwand, Frn. Ph. J. Gr. 1 Waschtisch, ein Sessel, Frau  
 Bunsen 1 Lustkissen, 1 P. Soden und 1 Buch, was  
 bescheinigt. Um die Lage einzelner schwer Verwundeten noch  
 bessern zu können, würden einige Lustkissen, sowie auch  
 Federtissen sehr erwünscht sein.

Für den Verwaltungsrat  
 Der Vorsitzende: Giebel.

108

## Bouillon-Tafeln

in jeder beliebigen Form und Größe,  
 Qualität, empfiehlt billigt

Friedr. Jäger's Conditorei  
 gr. Burgstraße 10.

4033

## Säsenpasteten

zu 18 und 36 fr. wieder frisch zu haben bei

Wilh. Abler, Conditor,

4145

Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

## Liqueure und Essenzen,

die verschiedensten Sorten in vorzüglicher Qualität, verlan-  
 herabgesetzten Preisen

4124

Moritz Wallenfels, Langgasse 11.



## Neue Holländer Vollenhärige

in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Tonnen à fl. 28, fl. 8, fl. 4 1/2, fl. 2 1/2  
 Pur Wilchner 1/8, 1/16 à fl. 6, fl. 3 1/2.

## Neue schottische Vollenhärige

in 1/2, 1/4, 1/8 Tonnen à fl. 26, fl. 7 1/2, fl. 4.

## Neue Holländer Sardellen

in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Tonnen à fl. 21, fl. 11, fl. 5 1/2, fl. 3 1/2.

## Neue Sardines à l'huile,

Champignons, Petits pois, Oliven etc.

bei

G. W. A. Ziegler

173

auf dem Fischmarkt in Mainz.

## 1869r Edenkobener

per 1/2 Schoppen 5 fr. empfiehlt

Langsdorf.

Süßer Aepfelmost per Schoppen 3 fr.  
 „Römersaal“, Dogheimerstraße 9.

Sammelheisch, erster Qualität, das Pfund 14 fr. in  
 während zu haben bei Metzger Satori, Rengasse 3a.

Dreipfündiges Rainzer Kommisbrot Mauritiusplatz



# Obstaustellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplatz  
vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Einnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

## Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden  
beordert durch

**Rodrian & Röhr**

(vormals J. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**  
Frankfurt.

## Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus  
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-  
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

## Privat-Unterricht

in der französischen und englischen Sprache, Musik und Steno-  
graphie (Gabelsberger'sches System) wird gründlich erteilt.  
Auch können junge Leute praktische Anweisung in Buchhaltung,  
kaufmännischer Correspondenz und Rechnen erhalten. Näheres  
**Röderstraße 18 Parterre.** 3625

## Holländischen Tabak

der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.**  
das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt  
4123 **Moritz Wallenfels**, Langgasse 19.

**Platate: „Möblirte Zimmer“** sind  
aufgezogen und unaufgezogen vorrätig in der  
Expedition d. Bl., Langgasse 27.

## Goldfischchen

sind eingetroffen bei  
**Christian Wolff**, Hoflieferant. 4130

## Wollene Artikel,

als: Gesundheitshemden und -Jacken von 2 fl. an, Unterhosen  
und Socken von 24 kr. an, Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe  
und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden äußerst billig  
verkauft **Ellenbogengasse 10.**

Ganz besonders mache aufmerksam auf **wollene Jacken**,  
für Militärs sehr zu empfehlen, von 1 fl. an. 3931

Zwei **Zulastkäfer** zu verkaufen **Mühlgasse 3.** 4135

## Emser Pastillen

3812

von der Königlichen Administration, in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{2}$  Schachteln,  
empfehlend **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4.

## Weinwirthschaft & Restauration

von **J. Hilger**, Marktplatz 10.

Jeden Morgen neues **Sauerkraut und Solberfleisch**,  
sowie einen vorzüglichen  $\frac{1}{2}$  **Schoppen zu 6 kr.** Gleichzeitig  
bringe ich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Weinlager,  
sowie alle feinen Liqueure bestens in Erinnerung.

Eine Niederlage von meinen Weinen befindet sich bei Herrn  
**W. Dietz**, Langgasse 31. 4047

## Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum **Kirchhofsgasse 3.**

2714

## Portland-Cement

in anerkannt vorzüglicher Qualität billigt bei  
3904 **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

## Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfjägemühle stehen jetzt wieder mehrere  
**Keltern und Aepelmöhlen** zur gefl. Benützung bereit  
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage  
vorher machen zu wollen. **W. Gall.** 2086

Unser gut sortirtes Lager von feinen und gewöhnlichen

## Oefen,

sowie allen sonstigen **Gutwaaren** und **Feuergeräth-**  
**schaften** bringen wir hierdurch in empfehlende Erinnerung.  
3844 **Bimler & Jung**, Kirchgasse 30.

Frische **Butter** per Pfund 37 kr. bei  
**Franz Köhr**, Kirchgasse 35. 4127

**Gammelfleisch** erste Qualität per Pfund 14 kr. zu haben  
Goldgasse 13. 3933

**Auszüge** werden unter Garantie übernommen von  
**Ch. Ney**, Steingasse 17. 3309

**Auszüge** w. übernommen von **Th. Hess**, Platterstr. 1.

Zwei gebrauchte, noch gut erhaltene **Oefen**, einer zur Holz-  
und einer zur Steintohlenfeuerung, sind billig zu verkaufen  
**Morigstraße 9, Parterre.** 4071

Gebrauchte **Glasfassen**, drei verschiedene Thüren, mehrere  
Kaninchen mit Stall resp. Haus sind billig zu verkaufen **Hä-**  
**nergasse 5.** 4026

**Süsser Aepfelwein** per Sch. 3 kr. **Pelenenstraße 20.** 4137



# Liebig's Fleisch-Extract

AUS **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.**

## Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu  $\frac{1}{3}$  des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. *Stärkung für Schwache und Kranke.*

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.**

**Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.**

## Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

*J. Liebig* Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

**En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:**

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Benkert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.

## CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co., CHAM (Schweiz).

**3 MEDAILLEN** PARIS 1867, HAVRE 1868, ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von **Baron v. LIEBIG** zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-Waaren-Handlungen und Apotheken.

**Detaillpreis** für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 12  $\frac{1}{2}$  Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach.**

In Wiesbaden zu haben bei C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, Carl Acker, Burgstrasse, und A. Schirg, Schillerplatz 2.

## Keltern und Aepfelmühlen

bester Construction liefert billigst

2260 **W. Gall**, Dohheimerstrasse.

Staatsrath genehmigte und unter Aufsicht der Königl. Regierung in Stettin stehende

Preussische

## Veteranen-Lotterie

zum Besten unserer preussischen Krieger.

100,000 Loose — 100,000 Gewinne. Kaufpreis

1 Thaler pr. Loos.

Gewinne bis zu den kleinsten herunter in durchaus praktischer Ausführung der inländischen Kunst und Industrie. Werthe als: 1 à 5000 — 1 à 4000 — 1 à 3000 — 2000 — 1 à 1000 — 2 à 500 — 3 à 200 — 4 à 150 — 6 à 100 — 10 à 80 — 20 à 60 — 30 à 50 — 40 à 40 — 50 à 30 — 50 à 25 — 80 à 20 — 100 à 15 — 100 à 10 — 200 à 5 — 300 à 4 — 500 à 2 — 2500 à 1 — 10000 à  $\frac{1}{2}$  Thaler und 90,000 Gewinne im Werth 15,000 Thaler. Der Debit der Loose ist mir übertragen.

Schreibmaterialien-Handlung **C. A. Hillert** Wm. 2976 Michelsberg 4.

## Großes Schuhlager, Ellenbogengasse

**Ausverkauf** wegen Geschäfts-Verlegung sämmtlicher rathigen **Schuhwaaren**, als: Herrenzug- und Schaftstiefeln in Kalbleder von 4  $\frac{1}{2}$  fl. an und höher, Damenzeugstiefeln in Abfällen von 2 fl. 12 fr. an, Kinderstiefeln von 24 fr. an, leberne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3  $\frac{1}{2}$  fl., eine große Auswahl Knabenschuhen und Stiefeln, alle Sorten Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu sprechend billigen Preisen. Sämmtliche Waaren sind eigenes Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle passenden Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert. 12853

**Phil. Vef**, Schuhmacher.

## L. Bender, 29 Webergasse 29

**Liqueure, Kaffee**, roh und gebrannt, **Thee**, gewogen in Paquetten, Teigwaaren, getrocknete Früchte, **Julienne** und alle sonstige **Colonialwaaren**.

Steinerne **Einmach-Ständer** in allen Größen, sowie **neue Kanal- und Wasserleitungs-Röhren** sind zu haben bei **Häfner Mollath**, Michelsberg 19. 12854

**Ruhrkohlen** bester Qualität, frisch aus den Gruben in jedem Quantum zu beziehen bei **Pet. Blum**, Metzgergasse 26. 2234

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Momberger**, Moritzstrasse 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

## Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt

Friedrichstrasse 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

## Reichsortirtes Musikalien-Lager und

**Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verlaufen und Vermietten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

## Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.



**Heftenleder**, gut und billig, ist eingetroffen bei  
**G. Löw**, Marktstraße 28.

Eine junge Frau sucht noch ein Kind den Tag über mitzuführen.  
Näheres Expedition. 4117

Es gratulieren der Frau **Caroline S.** zu ihrem 30. Geburts-  
tag recht herzlich

**M. C. C. S. C. C.**

Ein kleiner schwarz-grauer **Vinscherhund** ist vor einigen  
Wochen abhanden gekommen. Wer über denselben sichere Auskunft  
geben kann oder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Sonnen-  
energiestraße 15. 4136

Schwalbacherstraße 12 ein **Kanarienvogel** zugeflogen. 4075

Ein Arbeiter verlor am Dienstag Vormittag seine **Taschen-  
uhr** in der verlängerten Moritzstraße (Feldweg). Der redliche  
Finder wird um Abgabe Steingasse 9, 2. St., gegen g. B. geb. 4087

Ein **Corallen-Armband** wurde vom Euthaus bis Schwal-  
bacherstraße 2a verloren. Abzugeben daselbst eine Tr. b. 4086

Ein **Bashilk**, schwarz mit weißem Rand, wurde verloren.  
Abzugeben Dambachthal 6. 4110

Gestern Morgen wurden in der Langgasse, Marktstraße oder  
Helsheidstraße drei zusammengebundene kleine **Schlüsseln**  
verloren. Der redliche Finder wird um Abgabe derselben in der  
Expedition dieses Blattes gebeten. 4141

Herzogstraße 42 wird eine Monatfrau gesucht. 4112

Eine Monatsstelle wird gesucht. Näheres Goldgasse 5. 4126

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen  
hält, ist, sowie an der Nähmaschine bewandert ist, sucht Be-  
schäftigung. Näheres in der Expedition. 4080

### Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen vom Lande, am liebsten ein solches, was  
noch nicht gedient hat, wird als Zweitmädchen zum sofortigen  
Eintritt gesucht. Näh. Exped. 3886

Ein Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht und  
Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Dohheimerstraße 12. Gute  
Zeugnisse sind erforderlich. 3877

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird  
auf gleich oder später gesucht. Näheres Expedition. 3685

Ein reinliches Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres  
Beltrigstraße 15 Parterre. 4013

Ein fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht  
Marktstraße 6. 4006

Eine Köchin, welche gut kochen kann, wird gesucht. Näheres  
in der Expedition. 4006

Ein reinliches Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern  
hat, wird gesucht. Näheres Adolphsallee 17. 3850

Ein Hausmädchen wird gesucht Wilhelmstraße 16. 4035

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6. 4017

Ein in gesetztem Alter stehendes treues, braves Mädchen, welches  
Erfahrung in der Küche hat, schön waschen und bügeln kann, wird  
eine kleine Haushaltung als erstes Mädchen gesucht. Näheres  
Expedition. 4022

Ein braves Hausmädchen, sowie eine gute Köchin suchen baldigst  
Stellen. Näheres Stiftstraße 9. 4044

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht,  
wird gesucht Stiftstraße 9. 4044

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit  
versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres bei Frau Gott-  
schall, Faulbrunnenstraße 7. 3972

Ein junges Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht,  
sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4085

Gesucht zum sofortigen Eintritt in eine kleine Haushaltung  
eine anständige Person, welche gut und selbstständig kochen kann,  
sowie alle Hausarbeiten versteht. Näheres Expedition. 4976

Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und  
Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Näheres Expedition. 4099

Ein junges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht  
eine Stelle. Näheres Römerberg 4. 4096

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht,  
sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 12. 4107

Gesucht auf 1. October ein anständiges Mädchen, das selbst-  
ständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, zu drei  
Personen. Näheres Expedition. 4102

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, sowie französisch  
und englisch spricht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 4115

Ein braves Mädchen gesucht. Näh. Häfnergasse 10. 4114

Ein anständiges Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde  
umzugehen versteht, wird gesucht Stiftstraße 10a im dritten  
Stod. 4113

Ein Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeiten gründlich  
versteht sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 22. 4116

Ein in Küche und Hausarbeit empfohlenes Mädchen sucht Stelle.  
Näh. bei F. Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 4118

Ein Mädchen, welches empfehlende Zeugnisse vorlegen kann,  
im Nähen und Bügeln geübt ist und schon in guten Herrschafts-  
häusern war, sucht eine passende Stelle. Dasselbe würde sich  
auch gern der Pflege eines Kindes widmen. Näh. Rheinstraße 14  
bei Frau Traudt. 4128

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle  
als Zimmer- oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh.  
Rheinstraße 11 im Hinterhaus. 4131

Gesucht eine perfekte Kammerjungfer, welche gut schneiden  
und frisiren kann und vorzugsweise englisch spricht. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 4134

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das etwas kochen  
kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Mühl-  
gasse 13 im Hinterhaus. 4122

Ein reinliches, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann,  
sowie etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt,  
sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 4120

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird  
auf 1. October gesucht Langgasse 40. 4145

### Für Schneider.

Ein guter Hosenarbeiter, sowie ein Lehrling werden gesucht.  
Näheres Expedition. 3957

Gürtlergehilfen gesucht von J. A. Lorenz. 4048

Ein zuverlässiger Mann, der in der Feder bewandert ist,  
sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Commissionen und  
Bestellungen. Näh. Exped. 3475

Ein Lehrling gesucht von  
Schreiner Frey, Dohheimerstraße 20. 2337

### Gesucht

ein Zapfjunge zum sofortigen Eintritt. Näheres Exped. 4105

Ein kräftiger Burche gesucht große Burgstraße 4. 4104

Ein zuverlässiger Stuckmeister (Herrnschneider) wird gesucht  
Langgasse 43, 2 Treppen hoch. 4146

Für eine stille Familie wird eine kleine Wohnung in gesunder  
Lage, am liebsten in einem Landhause, gesucht. Adressen nebst  
Preisangabe unter der Chiffre R. O. bei der Exped. d. Bl. 3900

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage auf  
den ersten October zu vermieten. Näheres

Parterre. 698

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3255

Faulbrunnenstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer zu ver-  
mieten; auch werden daselbst **Kartoffeln** per Kumpf zu  
9 Kreuzer verkauft. 4139

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Wohnung auf 1. October  
zu vermieten. 4053



Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3998  
 Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062  
 Kapellenstraße 5 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer  
 an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 4054  
 Kirchgasse 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3592  
 Kirchgasse 29 ist ein möbliertes, sowie 2 unmöblierte Zimmer  
 einzeln oder zusammen zu vermieten. 4061  
 Langgasse 3 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 4072

### Langgasse 36

sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-  
 mieten. 3424  
 Mainzerstraße ist eine möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt  
 sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3528  
 Mainzerstraße 4 eine elegant möblierte Bel-Etage von 10 Piecen,  
 worunter 2 Salons, ganz oder getheilt zu vermieten. 3537  
 Nerostraße 13 im Hinterh. ein Zimmer zu verm.; auch werden  
 daselbst Bestellungen im Defenset u. -Puken angenommen. 4083  
 Schulgasse 10 ist ein Mansard-Zimmer zu vermieten. 4106

### Sonnenbergerstraße 9

ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör mit oder  
 ohne Möbel abzugeben. 4095  
 Steingasse 20 ist ein Zimmer möbliert zu vermieten. 4094  
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich ab-  
 geschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921  
 Zwei heizbare Zimmer sehr billig zu vermieten Bahnhofstraße 12  
 im Seitenbau rechts. 4045  
 Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, ist in  
 schöner Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 4041  
 Zwei freundliche, möblierte, große Zimmer und eine Mansarde,  
 auf Verlangen auch Küche, bei einer einzelnen Dame zu haben.  
 Näheres Expedition. 4002  
 Eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, 2 Dachkammern und  
 Keller ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Taunus-  
 straße 26, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 4111  
 In einer Villa dicht am Kurhaufe ist eine schöne Parterre-  
 Wohnung möbliert und mit allem Zugehör sogleich auf längere  
 Zeit billig zu vermieten. Näh. Exped. 3888  
 Mein seitheriges Geschäfts-Local Langgasse 8 d,  
 bestehend in einem großen Laden nebst zwei  
 Zimmern, ist vom 1. Octbr. an zu vermieten.  
 L. Hirsch. 3915

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder  
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905  
 Eine freundliche Wohnung von 3-5 Zimmern und Zugehör,  
 Hoch-Parterre (Südseite), kann zu billigen Preisen von October  
 1. J. an für ein halbes Jahr abgegeben werden. Näheres  
 bei der Expedition. 4089  
 Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder  
 einzeln (à 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109

### Dankagung.

Für die uns vielseitig bewiesene Theilnahme bei dem  
 Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,  
 Großmutter und Schwester,

**Frau Michael Knefell Wittwe,**  
 geb. Schweiger,

sowie Denjenigen, welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte  
 geleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank

4144 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht,  
 daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte  
 Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante,

### Caroline Reh

aus Vörsbach nach langem Leiden in ihrem 83. Lebensjahre  
 zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet vom Sterbehause, Dohheimer-  
 straße 11, Donnerstag den 22. September Nachmittags  
 3 Uhr statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
 4103 **J. S. M. Schmidt, Lehrer.**

Lehrstraße 3 ist ein Keller zu vermieten.

Kleine Schwäbacherstraße 4 im Seitenbau kann ein Arbeits-  
 Schlafstelle erhalten.

### Dankagung.

Von Fräulein Lina Roberto, zur Zeit in England, erhielten wir die  
 gütige Vermittlung des Herrn Procurator August Wilhelm dahier 800  
 Bordeaux-Wein, 1000 Stück La Patria-Cigarren zur Verwendung für  
 unserer Obhut anvertrauten verwundeten Krieger. Ebenso traf heute  
 bei Fräulein Wagner in Leamington (Warwickshire) durch Vermittlung  
 deutschen Hilfs-Vereins in London außer schon früher gesendeten  
 Gütern eine große Kiste mit englischen Verbandmaterial ein. Im Namen  
 des Kreis-Vereins spreche ich den beiden Geberinnen den warmsten  
 für ihre reichen Spenden hiermit aus. Bureau des Kreis-Vereins  
 Ferd. Gen'l.

### Dankagung.

Von Herrn Posthalter C. Lorenz in Diez erhielten wir unter dem  
 Danke 1 Anker Wein und 5 Thaler zum Besten unserer Verwundeten,  
 ich hiermit bescheinige. Bureau des Kreis-Vereins: Ferd. Gen'l.

### Evangelische Kirche.

Donnerstag den 22. September Abends 5 Uhr: Feststunde in der Haupt-  
 Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen  
 milien.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 20. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tag- liche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	337.23	336.76	336.65	336.88
Thermometer (Reaumur).	4.4	13.4	6.4	8.8
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.72	3.09	3.15	2.88
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.5	49.4	89.5	76.8
Windrichtung.	D.	S.O.	S.O.	—
Niederschlag pro □ in par. "Liniel".	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

### Eisenbahn-Fahrten.

**Rh. Eisenbahn:** Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.  
 Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.  
**Taunusbahn:** Abgang: 6.10. 8.30. 11.12.5. 2.20. 5.45.\*  
 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15.\* 4.25.  
 10.40. \* Schnellzüge.

### Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 22. September.

**Audsaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** „Der Betler“. Lustspiel in 3 Acten von  
 Gerhart Hauptmann. „Eine verfolgte Unschuld“. Posse mit Gesang in 1 Act.

Frankfurt, 20. September 1870.

### Geld-Course.

	9 fl. 42	— 44	tr	Amsterdam 99 $\frac{1}{2}$ % G.
Pisolen	9 fl. 42	— 44	tr	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ % B.
Holl. 10 fl. -Stücke	9 fl. 42	— 44	tr	Elm 104 $\frac{1}{2}$ % B.
20 frs. -Stücke	9 fl. 42	— 44	tr	Hamburg 87 $\frac{1}{2}$ % G.
Russ. Imperiales	9 fl. 42	— 44	tr	Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ % G.
Preuss. Friedr. d'or	9 fl. 42	— 44	tr	London 119 118 $\frac{1}{2}$ % b.
Ducaten	9 fl. 42	— 44	tr	Paris —
Engl. Sovereigns	11 fl. 42	— 44	tr	Wien 95 $\frac{1}{2}$ % G.
Preuss. Cassenscheine	1 fl. 42	— 44	tr	Disconto 4 % G.
Dollars in Gold	2 fl. 24	— 26	tr	